

# Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **27 (1954)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen  
Fourierverbandes



Zentralpräsident: Fourier *Lang Heinz*, Badstraße, Baden, Telefon (056) 2 65 41

Präsident der Technischen Kommission:

Fourier *Riniker Hans*, Laurenzenvorstadt 75, Aarau, Telefon (064) Privat 2 22 07, Geschäft 2 44 55

---

## Zentralvorstand

Die *Delegiertenversammlung 1954* findet am 29. und 30. Mai in Chur statt. Anträge an die D. V. sind, gemäß Art. 12 der Zentralstatuten, bis am 4. April 1954 dem Zentralpräsidenten einzureichen.

### Präsidentenkonferenz

Am 31. Januar fand in Baden die diesjährige Präsidentenkonferenz statt. Es standen zur Diskussion: Arbeitsprogramm 1954, Uebernahme der Fouriertage 1955, Stellung des Fouriers im neuen Dienstreglement, Uebernahme des Zentralvorstandes durch eine andere Sektion nach abgelaufener Amtsdauer und vor allem die Hilfeleistung und Aktivierung der Sektion Tessin. Die Verhandlungen nahmen einen guten Verlauf und es zeigte sich erneut, daß eine persönliche Fühlungnahme des Zentralvorstandes mit den Präsidenten immer fruchtbringend ist.

### Sektions-Rangliste Bundesprogramm 1953 (Distanz 50 m):

Wir veröffentlichen unten die Sektionsrangliste 1953 (die ersten fünf Ränge). Die Entwicklung seit 1952 ist unterschiedlich, aber mit wenigen Ausnahmen bleibt der Prozentsatz der Schießenden, gemessen am Mitgliederbestand, bedauerlich gering. Wenn die Erfassung der Bundesprogramm-Resultate für eine Sektionsrangierung weiter einen Sinn haben soll, so müssen die Sektionen als eigentliche Träger der außerdienstlichen Tätigkeit vermehrt dahin wirken, daß ihre Mitglieder das Bundesprogramm absolvieren.

Umfassende statistische Angaben über das Ergebnis 1953 (komplette Sektionsrangliste, Einzelrangliste, Vergleiche) werden wie üblich im Jahresbericht der TK enthalten sein.

Rang und Sektion	Pflichtresultate	Anzahl Schießende	Durchschnitt Punkte
1. Graubünden	9	10	93,25
2. Zürich	99	199	86,89
3. Zentralschweiz	36	38	86,08
4. Bern	81	69	70,99
5. Beider Basel	40	40	66,50

## Sektion Aargau

Präsident: Fourier *Christen Karl*, Kreuzstein 66, Neuenhof AG

Tel. Privat (056) 2 47 83, Geschäft (056) 7 51 51, Postcheckkonto VI 4063

*Stammtisch in Aarau*: Mittwoch, den 31. März 1954, im Restaurant «Gais».

*Stammtisch in Baden*: Freitag, den 26. März 1954, im Hotel «Linde».

*Stammtisch in Brugg*: Mittwoch, den 31. März 1954, im Hotel «Rotes Haus».

*Stammtisch in Zofingen*: Freitag, den 26. März 1954, im Restaurant «Traube».

*Generalversammlung*: Der Bericht über die am 21. Februar 1954 in Lenzburg stattgefundene GV, wird im April-Fourier veröffentlicht.

## Sektion beider Basel

Präsident: *Fourier Braun Werner, Bäumlhofstraße 78, Basel*  
Tel. Privat 2 13 14, Geschäft 3 58 00

*Bericht über die Generalversammlung vom 30. Januar 1954.* An der 34. Generalversammlung in der Kunsthalle Basel konnte Präsident Braun eine stattliche Anzahl Kameraden begrüßen. Die Traktandenliste enthielt die statutarisch vorgeschriebenen Geschäfte. Ueber die Tätigkeit unserer Sektion gaben die Jahresberichte des Präsidenten, des 1. technischen Leiters und des Schützenmeisters reichlich Aufschluß. Es sind im Jahre 1953 folgende Veranstaltungen durchgeführt worden:

24. April und 28. August: V. R. Repetitionsabende mit spezieller Behandlung des Standort- und Bestandbelegs.
- 20./21. Juni: Gebirgsübung im Raume der Großen Scheidegg.
18. September: Besichtigung der Vpf. Kp. II/4 und deren Feldbäckerei und Schlagmühle, mit vorgängiger Orientierung durch Oberstleutnant Roessiger, K. K. 4. Div.
3. Oktober: Karten- und Kompaßkunde im Raume Aesch-Hochwald.
28. Oktober: Besprechung der Eidg. Uebung II.
4. November: 2 Filmvorführungen, Einsatz von Grenadieren und Ausbildung der Vpf. Truppen.
27. November: Vortrag von Major Ritschard, Qm. Pl. Kdo. Basel, über die Verpflegung bei Kriegsmobilmachung.

Der Mitgliederbestand erreichte per 31. Dezember 1953 die respektable Zahl von 429 Mitgliedern. Die vorgenannten Berichte, wie auch der Kassa- und Revisorenbericht, wurden einstimmig genehmigt.

Infolge Demission von *Fourier Wolf Max*, als Aktuar; Ehrenmitglied *Walter Edi*, als Mitglied des Arbeitsausschusses; Ehrenmitglied *Schnetzler Hermann* als Fähnrich und *Wm. Mohler Hans* als Mitglied der Schießkommission, wurden vier Ersatzwahlen notwendig. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: *Präsident: Four. Braun Werner; Vizepräsident: Four. Escher Rudolf; Sekretär: Four. Scheuhing Robert; Kassier: Four. Geh. Gfr. Probst Paul; Aktuar: Four. Diggelmann Max (neu); 1. techn. Leiter: Hptm. Schupp Werner; 2. techn. Leiter: Hptm. Berger Max; Beisitzer A: Four. Hersberger Adolf, Four. Brack Felix (neu), Four. Grieder Adolf; Beisitzer B: Wm. Mohler Hans; Beisitzer P: Hptm. Schönherr Paul; Fähnrich: Four. Zeller Erich (neu).*

*Arbeitsausschuß: Präs.: Braun Werner; 1. und 2. techn. Leiter: Four. Keller Fritz, Four. Zeller Erich (neu), Wm. Gaugenrieder Hans.*

*Schießkommission: 1. Schützenmeister: Four. Keller Fritz; 2. Schützenmeister: Four. Siegmann Max (neu); Sekretär: Four. Müller Emil.*

Als Rechnungsrevisoren amten *Four. Wirz Max, Four. Müller Willy* und als Suppleant *Four. Wildy Walter (neu)*.

Für 20jährige Mitgliedschaft wurden zu Veteranen ernannt: *Hptm. Singeisen Alfred, Hptm. Singeisen Ernst, Four. Sigg Ruinell, Four. Grolimund Alfred* und *Fw. Gütlin Paul*.

Für 1954 wurde vom technischen Leiter folgendes Arbeitsprogramm ausgearbeitet:

17. Februar: Besprechung der eidg. Uebung, II. Phase
- März: V. R. Repetition, Behandlung der Verpflegungsabrechnung
- Mai: Kartenleseübung, krokieren, Kenntnisse der Truppensignaturen
2. Hälfte Juni: Gebirgsübung im Raume Andermatt-Oberalp-Sedrun-Disentis
- August/September: Vorträge von Major Knobel über «Erfahrungen der Revision»; Hptm. Schönherr und Hptm. Schupp über «Vorbereitungen auf den WK der Basler Truppen».
- Oktober: Erfahrungsaustausch vom WK
- November: Kochkurs in der Kaserne Basel.

Einstimmig wurde beschlossen, dem neu gegründeten Verband «Militärische Vereine Basel» beizutreten.

Ein anschließend gemeinsames Nachtessen bot den Anwesenden Gelegenheit zur Pflege der Kameradschaft. M. D.

*Voranzeige:* Am *Dienstag, den 30. März 1954*, findet unter der Leitung unseres I. techn. Leiters, Hptm. Schupp, ein VR.-Repetitionsabend statt. Es handelt sich um die Erstellung einer Verpflegungsabrechnung einer Einheit, mit anschließender gemeinsamer Besprechung. Näheres über Zeit und Ort wird noch auf dem Zirkularwege bekannt gegeben. Der Vorstand erwartet eine stattliche Anzahl Mitglieder, hauptsächlich diejenigen, welche in diesem Jahre einen WK bestehen müssen. Aber auch die älteren Semester sind herzlich dazu eingeladen.

### **Pistolensektion**

In diesem Jahr gelangen wir wieder an alle Mitglieder der Sektion mit dem Ersuchen, sich der Pistolensektion anzuschließen, um auch außerdienstlich in der Handhabung mit der Waffe im Training zu bleiben. Wir wollen auch in diesem Jahr die Freude am Schießen fördern und Abwechslung in das Programm bringen. Hauptsächlich die jungen Fouriere laden wir zum Beitritt in den Pistolensklub ein, auch wenn es sich um schlechte Schützen handelt. Sie werden sicher bald mit Freude konstatieren können, daß sich durch Instruktion und Uebung bald gute Resultate zeigen werden.

Die ersten *Schießdaten* sind die folgenden: *Sonntag, den 14. März 1954*, Stand Allschwilerweiher. *Samstag, den 3. April 1954*, Stand Muttenz.

Zum Beginn der Schießtätigkeit gilt auch unser Gruß der Section Romande, Groupement de Bâle und dem Schweiz. Feldweibelverband, Sektion beider Basel und wir hoffen, daß die Kameradschaft und die Zusammenarbeit in der Pistolensektion in gleich gutem Einvernehmen bleibt wie im vergangenen Jahr. *Die Schießkommission.*

### **Sektion Bern**

*Präsident: Fourier Minnig Gottlieb, Postfach 918, Bern-Transit*

*Stammtisch in Bern:* Hotel Wächter, 1. Stock, jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr

*Stammtisch in Biel:* Hotel de la Gare, Zentralplatz, am 1. Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr

*Stammtisch in Thun:* Café Hopfenstube, Bälliz 25, am letzten Mittwoch jedes Monats, ab 20.00 Uhr.

*Mutationen per Ende Januar 1954. Austritte:* Fourier Tillmann Arnold, Matten-Interlaken; Hptm. Qm. Thomann Franz, Bern. *Eintritte:* Fourier Mast Marcel, Bern; Fourier Rohr Albert, Bern-Bümpliz. *Beförderungen:* Zum Oblt. Qm.: Lt. Qm. Suter Heinz, Olten. Wir gratulieren herzlich!

*Filmvorführung:* Am *Donnerstag, den 11. März 1954*, punkt 20.15 Uhr, findet im *Restaurant «Bürgerhaus» in Bern* (Parterresaal) eine Vorführung des von der Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr des EMD erstellten Werbefilms *«Der Fliegerbeobachtungs- und Meldedienst»* statt. Ferner zeigt uns Kamerad Läderach aus Thun zwei selbstgedrehte Farbenfilme über seine Reisen nach Aegypten und Mallorca. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle unser Mitglieder mit ihren Angehörigen und einem weitem Freunden- und Bekanntenkreis herzlich ein und hoffen, allen einen lehrreichen und zugleich unterhaltsamen Abend bieten zu können.

*Hauptversammlung 1954.* Der Vorstand hat unsere diesjährige Hauptversammlung auf *Sonntag, den 2. Mai* angesetzt. Sie findet im *Hotel «Stadthaus» in Burgdorf* statt. Das Programm mit Traktandenliste wird den Mitgliedern auf dem Zirkularwege zugestellt. Anträge aus Mitgliederkreisen zur Behandlung an der Hauptversammlung sind dem Sektionspräsidenten bis spätestens am 15. April 1954 schriftlich einzureichen. *Der Vorstand.*

### **Pistolen-Sektion**

*Präsident: Fourier Herrmann Werner, Muristraße 56, Bern*

*Tel. Privat 4 31 36*

Eine schöne Anzahl Schützen fand sich zur *Hauptversammlung* am 20. Januar 1954 im Hotel «Wächter» ein. Aus dem Jahresbericht für 1953 — erstellt und verlesen von unserem Präsidenten Herrmann Werner — entnehmen wir, daß unsere PS auf der ganzen Linie der außerdienstlichen Schießtätigkeit wiederum einen vollen Erfolg buchen kann. Erwähnt sei hier das Sektionsresultat vom eidg. Pistolenfeldschießen mit 81,125 Punkten in der 2. Kategorie, welches uns in die 14. Reihe von 235 Sektionen der schweizerischen Rangliste brachte. Gewiß, eine beachtliche Leistung! Weniger erfreulich war die Teilnehmerzahl des Bundesprogramms. Durch Propaganda von Mann zu Mann soll diesem Uebel in diesem Jahre Abhilfe geschaffen werden. Wie geschieht dies? Ganz einfach!

Jedes Mitglied der PS erhält mit dem Jahresprogramm ein Mitgliederverzeichnis. Anhand dieser Liste sorgt der Schütze dafür, daß alle Kameraden, die er gut kennt, persönlich zum Schießen des «Obligatorischen» bewegen kann. Auch das finanzielle Moment, das bisher unter der schlechten Beteiligung litt, wurde wie folgt gelöst: Der Jahresbeitrag von Fr. 7.— wurde auf Fr. 8.— erhöht! (Nicht schon reklamieren, sondern weiter lesen). Jeder Schütze, der das Bundesprogramm geschossen hat, darf an Ort und Stelle Fr. 1.— als Rückvergütung in Empfang nehmen und zudem noch ein Packet Gratismunition. Dadurch gelangt unsere Kasse auch in den vermehrten Besitz des Bundesbeitrages (pro geschossenes Programm Fr. 1.20) der auch wieder Euch Kameraden zu gute kommt. Mit anderen Worten: In diesem Jahr sehen wir wieder einmal alle Kameraden, wenigstens einmal, in Ostermundigen.

Der Vorstand bleibt unverändert. Die Jahresrechnung pro 1953 hat mit einem kleinen Defizit abgeschlossen (Ausfall von Bundesbeiträgen für nicht geschossene Bundesübungen). Schützenkönig pro 1953 ist Kamerad Liechi Hans und darf für ein Jahr den Wanderpreis vom Ex-König Herrmann Werner entgegennehmen (Wappenscheibe). Pro 1954 sind wiederum die gleichen Wanderpreis-Stiche beschlossen worden wie letztes Jahr. Als Novum sei hier vermerkt, daß der Spezialgabenstich als obligatorisch erklärt wurde (Kosten Fr. 1.—). Damit rücken pro 1954 mehr Schützen in die Jahresmeisterschaft vor, wo alljährlich Gutpunkte vom 1. bis 10. Rang im Goldenen Buch vermerkt werden. Diese Gutpunkte werden — sobald der Wanderpreis in den definitiven Besitz eines Schützen übergeht — in Form von Preisen an die Schützen gelangen. Jährlich fließen 30 Franken aus dem Jahresergebnis in diesen Fonds. Das Fränkli ist also gut angelegt!

Im Programm der PS pro 1954 finden wir ferner: Teilnahme am eidg. Schützenfest in Lausanne, Feldmeisterschaftsschießen, Pistolenfeldschießen, vier Bundesprogramm mit Freiübungen, Freundschaftsschießen in Zollikofen, Einzelwettschießen und Endschießen. Kamerad, laß diese gelesenen Worte nicht tote Buchstaben bleiben! Nimm Dir vor in diesem Jahr — außer der Inspektion — Deine Pistole einmal umzuhängen und Deine Kameraden im Schießstand zu begrüßen, wir erwarten Dich und freuen uns schon jetzt auf Dein Erscheinen.

Allen Mitgliedern, welche anläßlich der Hauptversammlung so reges Interesse durch gute Vorschläge an den Tag legten, sei hier gedankt. Ebenfalls ein Merci unserem Stammsektionspräsidenten Godi Minnig, der die Bestrebungen und die Arbeit unserer PS in anerkennenden Worten zu würdigen wußte. Und wiederum . . . laßt Taten sprechen! VM

## **Sektion Graubünden**

*Präsident: Fourier Perl Hans, Tittwiesenstraße 22, Chur  
Tel. (081) 2 42 08*

Anläßlich der letzten DV in Basel wurde unserer Sektion die Ehre zuteil, die DV 1954 in Chur durchführen zu dürfen. Die Vorarbeiten hiezu sind schon seit einiger Zeit im Gange, wollen wir doch unseren Kameraden von nah und fern die Tagung zu angenehm wie möglich gestalten.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns auch am traditionellen Delegiertenschießen mit einer Gruppe beteiligen. Als Vorübung darauf werden wir einige Trainings in Form von Zimmerschießen durchführen, deren erstes am 13. März a. c., nachmittags, unter der kundigen Leitung unseres Schützenmeisters, Fourier Zischg, stattfinden wird. Wir hoffen, daß recht viele Kameraden diese Trainingsgelegenheit benutzen werden. Voranmeldungen sind bis 7. März an die Adresse unseres Präsidenten zu richten. Trainingswaffen sind vorhanden.

Anschließend an das erste Schießen wird unser technischer Leiter, Lt. Qm. F. Regli, ein Kurzreferat über neuzeitliche Menuegestaltung halten. Dieses Gebiet wird sicher jeden Kameraden interessieren, weshalb man sich diesen Samstagnachmittag im voraus reserviert.

*Generalversammlung 1954.* Die diesjährige Generalversammlung findet im Monat April statt und jedes Mitglied wird hierüber zur Zeit eine Einladung erhalten.

*Major Kohler Cup.* Im Punkte-Wettkampf um den, von unserem früheren technischen Leiter, Herr Major Kohler, gestifteten Wanderpreis führen zur Zeit folgende Kameraden: 1. Fourier F. Andres mit 26 Punkten; 2. Fourier H. Perl mit 21 Punkten; 3. Fourier Schmid und Fourier E. Stoffel mit je 20 Punkten.

## Sektion Ostschweiz

*Präsident: Fourier Neuenschwander Fritz, Neudorf, Wattwil  
Tel. Privat 7 16 61, Geschäft 7 13 21*

*Frühjahrstagung Samstag/Sonntag, den 20./21. März 1954, in Wattwil.* Kameraden, die Konferenz in Berlin ist vorbei! Während Wochen ist geredet worden und der Frieden ist nicht näher gekommen. Geblieben ist für uns die Verpflichtung, bereit zu sein und dankbar zu bleiben. Bereit — unsere Aufgabe als Rechnungsführer jederzeit erfüllen zu können. Dankbar — in einem Lande wohnen zu dürfen, wo Worte und Gedanken frei sind.

Die Tagungen Deines Verbandes wollen Dir helfen, Kontakt mit Kameraden und Vorgesetzten zu nehmen und Probleme und Fragen unseres Fachgebietes praktisch und theoretisch zu lösen. Ist es ein Opfer, einige Stunden unter Kameraden zu sein. Ja, es braucht persönlichen Einsatz, die Uniform anzuziehen. Doch ist es schöner, sie *freiwillig* anziehen zu können.

Das ausführliche Programm der Tagung erhaltet Ihr separat zugestellt. Die Referenten geben Gewähr, daß alle etwas mit nach Hause nehmen werden. Die Generalversammlung bietet Gelegenheit, über weitere Tagesfragen zu reden und das Schießen mit der Pistole soll die «feste Hand» der Furiere zeigen. Kameraden, füllt die Anmeldekarte aus und schickt sie ab. Der Sektionsvorstand und die Ortsgruppe Wattwil freuen sich, Euch begrüßen zu können. Die Kosten sind wiederum so tief als möglich gehalten und trotzdem wird das Beste geboten. Die Bahnverbindungen sind gut, bringt auch weitere und neue Kameraden mit.

-s-

## Sektion Solothurn

*Präsident: Fourier Schläfli Jules, Barfüßergasse 9, Solothurn  
Tel. Büro 2 66 21, Privat 2 58 92*

*Stammtisch Solothurn:* jeden zweiten Montag im Monat (Markttag), ab 20.00 Uhr, im Restaurant Misteli-Gasche.

*Stammtisch Olten:* 5. April 1954, ab 20. 00 Uhr, im Restaurant Löwen.

Die *Generalversammlung* ist auf den 21. März 1954 angesetzt. Versammlungsort: Solothurn, Rest. Misteli-Gasche. Die Traktandenliste wird noch zugestellt.

*Mutation:* Uebertritt von der Sektion Basel in die Sektion Solothurn: Fourier Berger Robert, Niedergösgen. Wir heißen das Mitglied in unsern Reihen recht herzlich willkommen.



## Sezione Ticino

*Presidente: Keller Oscar, casella postale 6501, Lugano  
Telefono: Ufficio (092) 5 32 94, solo giorni feriali ore 09.00—10.00  
Conto-chèques postali: XIa 818*

*Ammissioni:* Furiere Andreoli Angelo, Pregassona (già socio); Furiere Bernasconi Ettore, Cevio (già socio fondatore); Furiere Bossi Mario, Viganello (nuovo); Furiere Dadò Americo, Locarno (già socio); Furiere Delmué Aldo, Biasca (nuovo); Furiere Ferrari Primo, Biasca (nuovo); Furiere Ferrari Santino, Mendrisio (già socio); Furiere Ghielmetti Giorgio, Minusio (già socio); Furiere Marcionelli Giovanni, Bironico (già socio); Furiere Ostinelli Angelo, Chiasso (già socio); Furiere Panzeri Aldo, Losone (nuovo); Furiere Pianca Aldo, Tenero (nuovo); Furiere Pini Emilio, Airolo (nuovo); Furiere Rezzonico Carlo, Castagnola (nuovo); Furiere Riboni Luciano, Lugano (già socio fondatore); Furiere Rima Sergio, Bellinzona (già socio); Furiere Trochen Faustino, Breganzona (già socio fondatore); 1. Ten. Qm. Bianda Agostino, Bellinzona (nuovo, da abbonato libero).

*Attività:* Lugano, 28. 1. 1954: Il Comitato della Sezione si è riunito a Lugano per esaminare la richiesta del Comitato centrale circa una nostra partecipazione alla Conferenza dei presidenti a Baden il 31. 1. 1954. Sono stati delegati a rappresentare la Sezione il presidente furiere Keller ed il revisore dei conti signor Cap. Caldelari. Il comitato ha inoltre deciso di riunirsi nuovamente il 4. 2. per sentire una relazione sulla Conferenza dei presidenti a Baden.

Lugano 4. 2. 1954: Il Comitato ed il Gruppo Lugano e dintorni si sono riuniti al Buffet della stazione per sentire la relazione del sig. Cap. Qm. Caldelari sulle decisioni che la conferenza dei presidenti a Baden ha preso nei confronti della nostra Sezione. Ne è seguita una ampia e accalorata discussione al termine della quale è stato deciso di indire delle riunioni dei Gruppi per orientare tutti i camerati sulla situazione venutasi a creare in seguito alle decisioni di Baden.

Bellinzona, 19. 2. 1954: al ristorante Unione-Turrita a Bellinzona, dal camerata Berini, si è riunito il Gruppo Bellinzona e Valli alla presenza di alcuni membri del Comitato e diversi camerati del Gruppo di Lugano. Il sig. Cap. Qm. Caldelari ha riferito ancora sulla Conferenza dei presidenti a Baden ed i camerati hanno preso atto con entusiasmo del nuovo spirito che anima la Sezione. Il Gruppo di Bellinzona si è offerto di organizzare l'assemblea annuale ordinaria per il 18 marzo 1954 alla Turrita.

Mendrisio, 24. 2. 1954: riunione del Gruppo Mendrisiotto alle ore 20.30 al ristorante Grütli presso il camerata furiere Cavaleri.

Locarno, 4. 3. 1954: riunione del Gruppo Locarno e Valli alle ore 20.30 all'Albergo dell'Angelo presso il camerata furiere Dadò.

Camerati del Mendrisiotto e del Locarnese! seguite l'esempio dei camerati di Lugano e Bellinzona e partecipate numerosi alla riunione del Gruppo. Notate inoltre la data dell'assemblea annuale ordinaria.

## **Sektion Zentralschweiz**

*Präsident: Fourier Rösch Emil, Blumenweg 8, Luzern.*

*Tel. Büro 2 33 11, Privat 3 47 72*

*Stamm:* Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Terrassenrestaurant Hotel Mostrose, Luzern.

*Skiausflug:* Der am 27./28. Februar vorgesehene Skiausflug nach «Salwydeli» konnte nicht durchgeführt werden, da keine Anmeldungen eingingen.

*Schriftliche, außerdienstliche Uebung, 2. Phase.* Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß die Lösungen bis 15. März 1954, gemäß Uebungsbestimmungen, einzusenden sind. Der Vorstand dankt allen Kameraden, die sich an dieser Aufgabe beteiligen.

*Matationen.* Austritte: Lt. Qm. Iten Alphons, Zug; Fourier Fellmann Josef, Hohenrain †.

*Fourier Fellmann Josef, Hohenrain †.* Sonntag, den 24. Januar 1954, verkündeten die Glocken der alt-ehrwürdigen Kirche von Hohenrain den Hinschied unseres Kameraden und Gründermittgliedes Fourier Fellmann Josef. Eine Fahndelelegation unserer Sektion begleitete ihn zur letzten Ruhestätte. Kamerad Fellmann Josef wurde am 20. März 1887 in Hohenrain geboren. Im Mai 1906 begann er sein Lebenswerk als Lehrer in der kantonalen Taubstummenanstalt. Vierzig Jahre lang widmete er sich mit aller Hingabe der schweren Erziehungsarbeit an den Aermsten der Armen, den Taubstummen und es fiel ihm schwer, aus Gesundheitsrücksichten im Jahre 1946 in den Ruhestand zu treten. Kamerad Fellmann Josef war Soldat von der Scheitel bis zur Sohle. Seine große Liebe zum Militär und zur Landesverteidigung ließen ihn sein ganzes Leben lang, ein treues und eifriges Mitglied verschiedener militärischer Vereine sein. So gehörte er unserer Sektion bereits als Gründermittglied an. — Lieber, toter Kamerad, ruhe nun im ewigen Frieden — wir werden Dir stets ein treues Andenken bewahren. — Seinen Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

## **Sektion Zürich**

*Präsident: Fourier Keller Otto, Dachslernstraße 171, Zürich 48*

*Tel. Büro 23 16 00 (intern 3212), Privat 52 78 71*

*Mutationen.* Austritte: Fourier Büchi Roland, Glattbrugg-Zürich; Fourier Burkhardt Ernst, Wädenswil; Fourier Wüest Peter, Zürich 50; Fg. Gfr. Starkermann Paul, Zürich 50; Fourier Frey Max, Wallisellen; Fourier Hans Mollekopf, Chiasso; Gfr. Rf. Schefer Oscar, Zürich 50. *Uebertritt zu freien Abonnenten:* Lt. Qm. Römmel Ludwig, Arosa. *Uebertritte:* von der Sektion Ostschweiz, Fourier Lörtscher Walter, Küsnacht ZH; von der Sektion Bern, Fourier Rindlisbacher Willy, Zürich 4; zur Sektion Ostschweiz, Fourier Hälgi Benedikt, Bichwil b. Uzwil; zur Sektion beider Basel, Fourier Muheim Marcel, Basel; zur Sektion Romande, Fourier Baumann Robert, Genf. *Beförderungen:* Blattmann Walter, Zürich, zum Major; Schmidt Gustav, Winterthur, zum Major. Wir gratulieren herzlich!

*Stammtisch in Zürich:* Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

*Stammtisch in Schaffhausen:* Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel »Bahnhof«.

*Stammtisch in Winterthur:* Jeden Freitagabend im Restaurant »National«, Bahnhofplatz.

*Auskunftsdienst:* Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt Hptm. Hedinger Kurt, Friesstraße 28, Zürich 50, Telefon Privat 46 36 61.

34. *Ordentliche Generalversammlung* vom Samstag, den 6. Februar 1954, im Restaurant «Schützenhaus» in Schaffhausen. Gegen 100 Kameraden hatten sich am Nachmittag zum Referat von Oberstdivisionär E. Uhlmann, Kdt. der 8. Division, über «Die militärpolitische Lage der Schweiz» eingefunden. Oberstdivisionär Uhlmann orientierte uns eingehend über die militärpolitische Lage unseres Landes, indem er einleitend zunächst die gegenwärtige Lage schilderte. Anschließend behandelte er eingehend die gegenwärtigen Kräfteverhältnisse in Europa, wobei deutlich das momentane Uebergewicht des Ostblocks hervorgehoben wurde, das die NATO nur mit Hilfe eines westdeutschen Wehrbeitrages einigermaßen ausgleichen kann. Weiter stellte der Referent fest, daß bei den USA weiterhin die Atlantikverteidigung mit Hilfe der Luftwaffe und der Atombombe im Vordergrund stehe, obschon der Einsatz der letzteren fraglich erscheine, besonders auch in bezug auf unser Land, das im Kriegsfall höchstens ein Nebenkriegsschauplatz werden könnte. Um aber dies zu verhindern, ist weiterhin eine starke und modern ausgerüstete Armee zur Sperrung des Mittelandes für einen allfälligen Durchmarschversuch von größter Wichtigkeit. Dazu braucht es aber in erster Linie Flugzeuge und Panzer. Ebenso darf in den gegenwärtigen Abwehrvorbereitungen, im Hinblick auf das Atomwetterüsten der Großmächte, der ABC-Dienst nicht vernachlässigt werden. Abschließend stellte der Referent fest, daß für uns trotz allem nur ein Festhalten an unserer Neutralität in Frage kommt, sowie eine starke Armee, so daß ein allfälliger Angriff für eine fremde Macht ein zu großes Risiko bedeutet. Das Referat fand großes Interesse und die einhellige Zustimmung aller unserer Kameraden. Es sei dem Referenten für seine wertvollen Ausführungen an dieser Stelle nochmals unser herzlichster Dank ausgesprochen.

Nach dem Vortrag konnte Kamerad Otto Keller die Generalversammlung eröffnen. Nach der Begrüßung der Gäste, Delegierten und der Verlesung der eingegangenen Entschuldigungen verzichteten die anwesenden Kameraden auf die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 1953. In einem ausführlichen Jahresbericht rief uns Kamerad Otto Keller nochmals die Ereignisse des vergangenen Jahres in Erinnerung. Er orientierte uns auch über den Stand der Mitgliederbewegung, indem unsere Sektion nun 1070 Mitglieder zählt. Ferner gab er uns ein ausführliches Bild über die außerdienstliche Tätigkeit, über die Veranstaltungen der PSS und die Arbeit in den Orstgruppen. Der sehr reichhaltige Bericht wurde von den anwesenden Kameraden mit großem Beifall verdankt. Die Jahresrechnung schloß mit einem Rückschlag von Fr. 967.65 ab, welcher mit den großen Kosten, die unsere neue Sektionsfahne verursachte, begründet wurde. Die Rechnung pro 1953, der Revisorenbericht, sowie das Budget pro 1954 wurden genehmigt, ebenso der Antrag des Vorstandes auf Beibehaltung des bisherigen Jahresbeitrages von Fr. 10.—.

Im Vorstand traten keine großen Änderungen ein, indem Kamerad Otto Keller als Präsident und Kamerad Armin Gossauer als Vizepräsident einstimmig in ihrem Amte wieder bestätigt wurden. Ebenso wurde der übrige Vorstand «in globo» einstimmig bestätigt. An Stelle des zurücktretenden Obmannes der Gruppe Winterthur, Kamerad Otto Imhof, rückte der bisherige Mutationssekretär, Kamerad Bruno Wülenmann, nach, dessen Amt neu durch Kamerad Fourier Ernst Stegmann besetzt wurde. Ebenso lag nach langjähriger Tätigkeit der Rücktritt des Obmannes der TK, Major W. Mattle vor. Zum neuen Obmann der TK wurde Hptm. Kurt Hedinger gewählt und als neues Mitglied der TK, Oblt. Werner Pfister. Die übrigen Mitglieder der TK wurden einstimmig wiedergewählt. Der infolge Krankheit abwesende Kamerad Albert Binzegger wurde in seinem Amt als Fähnrich ehrenvoll bestätigt. Die Wahl der Delegierten für die diesjährige Delegiertenversammlung in Chur wurde dem Vorstand übertragen. Deren Auswahl soll auf Grund der Teilnahme an Uebungen und sonstigen Veranstaltungen der Sektion, während des vergangenen Jahres erfolgen. Nachher orientierte der technische Leiter, Hptm. K. Hedinger, über das Programm 1954, das u. a. nebst den beiden üblichen Felddienstübungen einen Orientierungslauf vorsieht. Anschließend folgte eine Statutenrevision in dem Sinne, daß in Zukunft auch wieder Passivmitglieder zu Veteranen ernannt werden können. Im Rahmen der Ehrungen erfolgte die Ernennung von Major W. Mattle zum Ehrenmitglied in Anerkennung seiner langjährigen Verdienste als TK-Obmann. Kamerad Otto Imhof wurde in Anerkennung seiner für die Ortsgruppe Winterthur geleisteten Dienste zum Freimitglied ernannt. Zu Veteranen wurden ernannt: die Kameraden Aeppli Ernst, Aerni Paul, Küng Emil, Schoch August, Stirnemann Alfred, Tinner Max, Vogt Paul, Weisflog Werner, Wendel Ernst,ENZler Arthur, Kessler Ernst und Schmid Fritz. Gegen 20.00 Uhr konnte die Versammlung geschlossen werden und den Kameraden war die Möglichkeit geboten, noch einige Stunden gemütlichen Beisammenseins mit unsern Schaffhauser Kameraden zu verbringen. —ARGO—



*Vorbereitungskurs für WK 1954.* Wie in der Februar-Nummer des «Fourier» bereits mitgeteilt, geben wir hier nachstehend das Programm der 3 weiteren Abende unseres Vorbereitungskurses auf den WK bekannt:

*Dienstag, den 9. März 1954, 20.15 Uhr:* «Uebung auf Grund des 3. Abends»: die Beurteilung der Lage in verschiedenen Phasen, die Vpf.-Ausrüstung in den verschiedenen Phasen. Referent: Hptm. K. Hedinger. Zugleich erfolgt an diesem Abend noch die Besprechung der schriftlichen ausserdienstlichen Uebung II des SFV.

*Montag, 15. März 1954, 20.15 Uhr:* «Die Organisation der Arbeit des Fouriers im WK»: Truppenbuchhaltung, Erwerbsausgleich, Verpflegung (Abgabe der Vpf.-Art. an die Küche, Warenkontrolle, Magazinrapport, Tagesbilanz, Vpf.-Abrechnung für die Mannschaft, Haushaltsbilanz). Referenten: Hptm. K. Hedinger, Fourier M. Loosli.

*Montag, den 22. März 1954, 20.15 Uhr:* «Vorführung des Films über die Vpf.-Trp. Referent: Oberst Juilland, Kdt. Vpf.-RS Thun.

Kurslokal für sämtliche Kursabende: Zunfthaus zur Waag, Münsterhof, Zürich 1. Im weiteren verweisen wir auf unser Zirkular vom 11. Januar 1954.

*Vortragsabende der Allgemeinen Offiziersgesellschaft Zürich und Umgebung.* Unter Hinweis auf unsere Publikation in der Februar-Nummer des «Fourier» geben wir hiermit die weiteren Vortrags-themen der AOG für den Monat März 1954 unseren Kameraden zur Kenntnis: 15. März 1954: Oberstdiv. Etienne Primault, Waffenchef der Fl. und Flab.-Trp.: «Der Ausbau unserer Flieger- und Fliegerabwehrtruppen.» 29. März 1954: Oberstdiv. Max Waibel, Waffenchef der Infanterie: «Die Infanterie im neuzeitlichen Kriege».

Ort und Zeit der Vorträge: 20.15 Uhr, Restaurant z. Kaufleuten, Theatersaal. Die Ausweiskarten zum Besuche der Vorträge können bei Fourier Werner Schmid, Grimselstr. 17, Zürich 48, bezogen werden.

*Veranstaltung des Fouriergehilfenverbandes.* Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß die Sektion Zürich des VSFg am 27. März 1954 eine Besichtigung der Strafanstalt Regensdorf durchführt, wozu unsere Kameraden zur Teilnahme ebenfalls herzlich eingeladen sind. Wir verweisen dabei auf die Mitteilung in den Sektionsnachrichten des VSFg Zürich und hoffen auf zahlreiche Teilnehmer (Besammlung um 14.25 Uhr, vor der Anstalt, Bahn ab Zürich HB 14.00 Uhr). *Jahresbeitrag 1954.* Dieser Nummer ist ein Einzahlungsschein beigelegt und wir bitten alle Kameraden um Ueberweisung des Jahresbeitrages von Fr. 10.— (Veteranen Fr. 5.—) auf unser Postcheckkonto VIII 16 663 bis 30. April 1954.

## **Pistolen-Schießsektion**

*Obmann: Fourier Werren Rudolf, Zürich 23, Postfach 3338, Tel. Privat 56 84 63*

Die diesjährige *Generalversammlung* der PSS, welche am 28. Januar in der «Braustube» stattgefunden hat, ist von über 30 Kameraden besucht worden. Der Jahresbericht des Obmanns orientierte anschaulich über die Tätigkeit im verflossenen Jahr und wurde von den Anwesenden mit Beifall aufgenommen. Die mit einem kleinen Vorschlag abschließende Rechnung gab keinen Anlaß zur Diskussion, und der Jahresbeitrag ist trotz den in letzter Zeit gestiegenen Unkosten wiederum auf Fr. 5.— festgesetzt worden. Der Mitgliederbestand erreichte Ende des vergangenen Jahres 114 Mann und umfaßt 1 Ehrenmitglied, 5 Veteranen und 108 Aktive.

Durch den Rücktritt der Kd. G. Rügsegger, F. Leisi und E. Meier hat die Zusammensetzung des Vorstandes gewisse Aenderungen erfahren. Als neuer Kassier ist Fourier Fritz Nüssli und als Schießaktuar und Fähndrich Fourier Fritz Reiter gewählt worden. Gödel Rügsegger wurde in Würdigung seiner 25jährigen Zugehörigkeit zum Vorstand von der Generalversammlung mit Akklamation zum Ehren-Obmann ernannt, zu welcher verdienten Auszeichnung wir ihm auch an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren möchten.

Der Schießplan erfährt gegenüber dem Vorjahr keine Aenderungen und der 1953 versuchsweise durchgeführte Cup-Wettkampf ist auch ins diesjährige Programm aufgenommen worden. Dies in der Annahme, daß sich heuer noch eine bedeutend größere Zahl von Kameraden an dieser kurzweiligen Konkurrenz beteiligen wird.

Die statutarischen Geschäfte waren damit erledigt, und der Obmann konnte die 13. ordentliche Generalversammlung schließen, nicht ohne nochmals des im vergangenen Frühjahr von uns geschiedenen Ehrenmitgliedes Oblt. Philipp Rochat gedacht zu haben, und dem anwesenden Veteran Cäsar Kaufmann zu seinem 50jährigen Dienstjubiläum als Fourier zu gratulieren.